

Göttingische Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweite Band,
auf das Jahr 1797.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

182. Stück.

Den 16. November 1797.

Göttingen:
Das zweyte Heft der von Hrn. Hofr. Blumenbach herausgegebenen Abbildungen naturhistorischer Gegenstände liefert 11. 12. die beiden menschenähnlichsten Affen, die sonst unter dem gemeinschaftlichen Nahmen von Orang-utang vermengt, und zuerst vom Herausgeber als zwey besondere Gattungen unterschieden worden: der *trogodytes* nämlich, von Angola; und der *satyrus* von Borneo. 13. Die abenteuerliche *Simia rostrata*. 14. *Manis tetradactyla* (aus dem academischen Museum). 15. Das Wallroß mit einem jungen. 16. *Certhia coccinea* (ebensfalls aus dem academischen Museum). 17. *Serpula gigantea*. 18. Die wahre — in den bisherigen Abbildungen so sehr verfehlte — Gestalt der prodigiosen gegliederten Säulen-Basalte vom Riesendamm (aus des Herausgebers eigener Sammlung).

St. (8)

19. Die so specifisch verschiedene Gestalt der Backenzähne an den vom Herausgeber unterschiedenen beiden Gattungen des Elephantengeschlechts (aus dem academischen Museum): und zur Vergleichung ein Backenzahn von dem ungeheuern fossilen Incognitum der Vorwelt, dem vulgo so genannten fleischfressenden Elephanten (aus des Herausgebers Sammlung). 20. Der links gewundene fossile Murex vom Ufer von Harwich (aus eben dieser Sammlung).

Deutschland.

Unter dieser unbestimmten Verlagsanzeige haben wir vor uns: Deutschland und Polen; eine politische Parallele zur nähern Erforschung des Schicksals von Deutschland seit der Revolution in Frankreich. 1797. 176 Seiten in Octav. Die Ähnlichkeit in den ehemaligen Machtverhältnissen beider Staaten, die gleichmäßige Veränderung ihrer Regierungsform, durch welche aus erblichen Monarchen gewählte Oberhäupter wurden; das nach und nach immer schwächere Band der Einheit unter den zusammengehörigen Theilen, und die daraus erfolgte, fast gänzlich gleiche, Ohnmacht beider Reiche in Absicht auf die Benutzung ihrer streitbaren Kräfte zu einem gemeinschaftlichen Zweck; so wie endlich auch die gleich gefährliche Entstehung überlegener Mächte zur Seite des einen, wie des andern Reiches, haben Polen und Deutschland bisher zu einem Paar politischen Wesen gemacht, deren Schicksal auf eine merkwürdige Weise Hand in Hand mit einander ging. Sollte sich nun gleich daraus, wegen so mancher wesentlichen Verschiedenheiten, die doch unlängbar auch zu allen Zeiten in dem innern sowohl als äussern